

An

-VI-

**Anfrage der CDU-Fraktion zur direkten Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung; Sachstand Raumlufthuntersuchungen in der Heinrich-Schütz-Schule
Vorlage Nr. 101.18.190, Ausschusssitzung am 21. September 2016**

Die CDU-Fraktion fragt:

„Wir fragen den Magistrat:

Wie ist der Sachstand bei den Raumlufthuntersuchungen in den naturwissenschaftlichen Fachräumen des Malwida-von-Meyenburg-Flügels der Heinrich-Schütz-Schule?“

Antwort -65-:

Zur innenraumhygienischen Situation in den Fachräumen im Malwida-von-Meyenburg-Flügel der Heinrich-Schütz-Schule wurden umfangreiche Analysen der Raumlufth durchgeführt. Hierbei wurden weder mikrobiologische Einflüsse in Form von Keimanreicherungen wie Bakterien oder Schimmelpilze noch chemische Einflüsse in Form von leichtflüchtigen Substanzen in der Raumlufth, welche aus Baumaterialien oder Einrichtungsgegenständen abgegeben werden könnten, festgestellt.

Mittels zweier „Vernebelungsversuche“ wurde zudem die Leistungsfähigkeit der Lüftungsanlage überprüft. In beiden Leistungstestarrordnungen ist der geforderte dreifache Luftwechsel pro Stunde erreicht und nachgewiesen worden.

Die vorliegenden Analyse- und Testergebnisse sind in nächster Zeit durch das Amt Hochbau und Gebäudebewirtschaftung im Detail mit der Schulleitung noch zu kommunizieren.

Der Betrieb der Anlage wurde dergestalt verändert, dass die sog. „Bedarfsanforderung“ (Anlage „fährt hoch“, wenn sich Menschen im Raum befinden bis zum Verlassen des Raumes) deaktiviert wurde. Die Anlage wird in der Zeit von 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr durchgängig unter Vollast betrieben, so dass ein permanenter Luftaustausch gewährleistet und ein „Abstehen“ der Raumlufth ausgeschlossen ist.

In Vertretung
gez. Karsten Moog